



Fatemeh Bahrami/Anadolu via Getty Images

Trumps Iran-Dilemma

- Joel Hilliker
- [16.03.2026](#)

Guten Morgen!

Der Iran-Krieg ist in die dritte Woche gegangen. Es ist klarer denn je, dass ein schnelles Ende den Iran blutig, aber ungebeugt zurücklassen würde. Präsident Trump will den Sieg erklären und abreisen, aber das würde die iranische Bedrohung der Straße von Hormuz und die dadurch verursachte Energiekrise nicht beseitigen. Trump steht also vor einem Dilemma: einen Erfolg verkünden oder eine tiefere Verstrickung riskieren, um einen akzeptablen Deal zu erzwingen.

Die grundlegende Realität, mit der Amerika konfrontiert ist, ist, dass das iranische Regime in den letzten fünf Jahrzehnten seit seiner islamischen Revolution tiefe Wurzeln geschlagen hat. Sie durch eine weniger radikale, weniger provokative Regierung zu ersetzen, würde eine enorme Entschlossenheit erfordern – eine Entschlossenheit, die Amerika, offen gesagt, nicht hat.

Die Islamische Republik wurde gebaut, um eine Belagerung zu überstehen. Ihre Führer gehen von Feindseligkeit aus dem Ausland, Dissens im Inland und Krisen als Dauerzustand aus. Ihr Hauptziel ist nicht Wohlstand oder Popularität, sondern das Überleben.

Im Zentrum der Überlebensmaschine steht das Korps der Islamischen Revolutionsgarden. Im Gegensatz zu einem normalen Militär ist die IRGC eine ideologische Armee, deren Aufgabe es ist, die Revolution selbst zu schützen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sie sich zu einem weit verzweigten Netzwerk entwickelt, das Geheimdienste, innere Sicherheit, regionale Milizen und ein riesiges Wirtschaftsimperium umfasst. Ihre Befehlshaber kontrollieren lukrative Industrien und verfügen über enormen politischen Einfluss.

In der Zwischenzeit sind die iranischen Oppositionsbewegungen – so mutig sie auch sein mögen – zersplittert, führerlos, werden schwer überwacht und rücksichtslos angegriffen. Da die Demonstrationen von den Sicherheitsdiensten genau überwacht werden, die sie oft dazu benutzen, um später Dissidenten-Netzwerke zu identifizieren und zu bestrafen, glauben einige, dass das Regime gelegentliche Proteste tatsächlich zulässt, um Illoyalität auszurauchern.

Die Entschlossenheit und Widerstandsfähigkeit des Regimes beruht auf seiner radikalen Ideologie. Sie sieht ihren Kampf mit dem Westen als tief in der schiitischen Geschichte verwurzelt an: Ausdauer in der Unterdrückung, Aufopferung im Angesicht der feindlichen Gewalt. Angriffe aus dem Ausland sind für die Loyalisten ein Ehrenzeichen, das zeigt, dass sie Hüter einer zivilisatorischen Mission sind. Die Kriegsführung ist die Berufung für die Soldaten Allahs.

Am 17. Februar sagte der Oberste Führer Ali Khamenei in seiner letzten Rede vor seiner Ermordung, dass das „US-Imperium ... wirklich zerbröckelt. Sie haben Probleme in ihrer Wirtschaft, Probleme mit ihrer Politik und Probleme in ihrer Gesellschaft. Mehr als 50 Prozent der US-Bevölkerung sind mit ihrem derzeitigen Präsidenten nicht einverstanden. ... Die Amerikaner

selbst, die ständig damit drohen, dass es ‚einen Krieg geben wird‘ oder dass ‚dies und jenes passieren wird‘, wissen, dass sie für so etwas nicht den langen Atem haben. Ihre wirtschaftlichen Probleme, ihre politischen Probleme und ihr internationales Ansehen können eine solche Konfrontation nicht ertragen.“

Leider gibt es viele Beweise, die diese düstere Einschätzung bestätigen. Kriege stürzen selten Systeme wie das des Irans, und eine Operation des derzeitigen Ausmaßes wird es auch nicht. Die Islamische Republik ist darauf vorbereitet, den Schock zu absorbieren – weit mehr als Amerika darauf vorbereitet ist, den Sieg um jeden Preis zu erringen.

Trump bedroht die Insel Kharg: Das Zentralkommando der Vereinigten Staaten hat am 13. März mehr als 90 iranische Militärschiffe auf der Insel Kharg im Persischen Golf angegriffen, dabei aber die dortige Öl- und Energieinfrastruktur weitgehend verschont, wahrscheinlich aus Sorge um [steigende globale Ölpreise](#). Der Iran exportiert etwa 90 Prozent seines Öls von Anlagen auf dieser Insel. Präsident Trump sagte, wenn der Iran weiterhin Öl- und andere Transporte in der Straße von Hormuz bedroht, würde das Militär auch die Öl-Infrastruktur angreifen – aber das würde, wie die iranischen Angriffe auf die Schifffahrt, die Energiepreise weltweit in die Höhe treiben.

Europa soll Truppen nach Hormuz schicken? Präsident Donald Trump hat gesagt, dass die NATO-Staaten den USA dabei helfen könnten, Schiffe vor dem iranischen Terror in der Straße von Hormuz zu schützen, aber er macht sich keine großen Hoffnungen. „Wenn es keine Reaktion gibt oder wenn es eine negative Reaktion ist“, sagte er, „denke ich, dass das sehr schlecht für die Zukunft der NATO sein wird.“ Großbritannien und Deutschland sträuben sich gegen eine direkte Beteiligung an dem Krieg, aber der Präsident versucht, Hilfe von anderen Nationen zu bekommen. Daniel 11, 40 spricht von Europa als dem endzeitlichen „König des Nordens“, der einen „Wirbelwind“-Angriff gegen den endzeitlichen „König des Südens“, angeführt vom Iran, startet. Da der Iran die Energieversorgung Europas bedroht, sollten Sie damit rechnen, dass Europa weitere strategische Einsätze [rund um den Iran](#) durchführen wird.

Pro-Regime-Kundgebung in Teheran zieht Tausende an: Tausende Iraner haben am Freitag bei einer Anti-Israel-Kundgebung in der Hauptstadt das Regime ihres Landes gefeiert. Die Feier war Teil des Quds-Tages, einer von der Regierung gesponserten Veranstaltung, die am letzten Freitag des islamischen Fastenmonats Ramadan stattfindet. Geschichten wie diese deuten neben anderen Faktoren darauf hin, dass die Herrschaft des Regimes noch lange nicht vorbei ist, wie es die [biblische Prophezeiung](#) voraussagt und Gerald Flurry es in [Der König des Südens](#) erklärt.

Französischer Soldat im Irak getötet: Bei einem Drohnenangriff wurden am Donnerstagabend im Irak ein französischer Soldat getötet und sechs weitere verletzt. Obwohl der Urheber des Anschlags unbekannt ist, erklärte die pro-iranische Gruppe Ashab al-Kahf am frühen Freitag: „Wir kündigen an, dass von dieser Nacht an alle französischen Interessen im Irak und in der Region durch unsere Angriffe unter Beschuss stehen werden.“ Der französische Präsident Emmanuel Macron nannte den Angriff „inakzeptabel“ und sagte: „Der Krieg im Iran kann solche Angriffe nicht rechtfertigen.“ Obwohl Macron darauf bestand, dass Frankreich im Krieg im Nahen Osten eine defensive Haltung einnehmen wird, sagt die biblische Prophezeiung, dass eine Zeit kommen wird, in der Europa gegen die iranische Aggression in weitaus größerem Umfang [zurückschlagen](#) wird.

Französische Kommunalwahlen: Ein frühes Warnzeichen? Am Sonntag haben die rechtsextreme Rassemblement National und die linke sozialistische Partei France Unbowed bei den Bürgermeister- und Stadtratswahlen gut abgeschnitten und werden auch in der zweiten Runde am 22. März wichtige Anwärter auf den Sieg sein. Und das, obwohl Marine Le Pen vom Rassemblement National für fünf Jahre von öffentlichen Ämtern ausgeschlossen wurde und Jean-Luc Mélenchon von France Unbowed des Antisemitismus beschuldigt wird. Die Mitte-Rechts-Partei Horizonte hat ebenfalls gut abgeschnitten. Alle Parteien nehmen an der ersten Wahlrunde teil, was sie zu einem wichtigen Indikator für die Präsidentschaftswahlen 2027 macht. Sie deuten darauf hin, dass Frankreich, wie die meisten anderen europäischen Länder, noch mehr politischen Stillstand zu erwarten hat. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass die Demokratie in Europa auf dem Sterbebett liegt und bald [durch eine autokratische Herrschaft ersetzt wird](#).

Deutsche Welle beleuchtet und ignoriert die Nazi-Wurzeln des deutschen FBI: Das deutsche Bundeskriminalamt (BKA) feierte am Samstag sein 75-jähriges Bestehen. *Deutsche Welle* untersuchte die Geschichte des BKA und schrieb, es sei „jahrzehntelang von Männern mit Nazi-Vergangenheit dominiert worden“. Auf der Website des BKA heißt es: „Bis in die späten 1960er Jahre wurde die Behörde vor allem von Führungskräften geprägt, die im Nationalsozialismus sozialisiert worden waren.“ Die DW schreibt: „Ob Justiz, Militär oder die Spionagebehörden Verfassungsschutz (BfV) und Bundesnachrichtendienst (BND) – in den ersten Jahren der neuen Bundesrepublik waren alle Bereiche der Regierung von ehemaligen Nazis durchsetzt.“ Die Unterwanderung des Nachkriegsdeutschlands durch die Nazis ist inzwischen gut dokumentiert, aber der Artikel geht, wie die meisten Menschen, weiter, ohne zu fragen, was das für das moderne Deutschland bedeutet. Herbert W. Armstrong sagte voraus, dass dies geschehen würde. Diese Männer infiltrierten Deutschland mit dem Ziel, den Geist der Nazis am Leben zu erhalten und die deutsche Macht wiederzubeleben. Lesen Sie mehr unter „Der Nazi-Untergrund“ in [Er hatte recht](#).

Merz besucht norwegischen Weltraumbahnhof: Am Freitag besuchte Merz den norwegischen Weltraumbahnhof Andoya, von dem aus das deutsche Startup-Unternehmen Isar Aerospace noch in diesem Monat eine Rakete starten will. Dort traf die Bundeskanzlerin mit dem norwegischen Premierminister Jonas Gahr Støre zusammen, der erklärte, die Zusammenarbeit zwischen den Nationen werde „Europa helfen, sein Ziel zu erreichen, an der Spitze der Raumfahrtindustrie zu stehen.“ Der Weltraumbahnhof Andoya ist einer der wenigen europäischen Standorte, der Raketenstarts ermöglichen kann und wird Deutschland helfen, seine militärischen Ziele im Weltraum zu erreichen.